Eine kleine Entscheidungshilfe…..

Vorneweg: Sie kennen Ihr Kind am besten, daher ist es auch Ihre Entscheidung, welche Schulform Sie für Ihr Kind wählen. Die Grundschule steht Ihnen beratend zur Seite.

**Kreuzen Sie bitte ehrlich an (und bringen Sie den Fragebogen zum Elternsprechtag mit).**

**Wenn alle oder fast alle Aussagen auf mein Kind zutreffen, dann ist es wahrscheinlich für den Besuch des Gymnasiums geeignet:**

🞅 Arbeitet mein Kind… freiwillig?

🞅 …selbstständig und zügig?

🞅 …interessiert?

🞅 …sorgfältig?

🞅 Mein Kind ist an vielen Sachthemen interessiert.

🞅 Benutzt es gerne Lexika, Wörterbücher, Sachbücher, Internet ..., um sich Informationen zu beschaffen?

🞅 Sind seine schulischen Leistungen in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch mindestens gut?

🞅 Versteht mein Kind auch neue/fremde Lerninhalte schnell und beherrscht sie sicher?

🞅 Hat mein Kind eine eigene Meinung und kann sie verständlich für andere verbalisieren bzw. durch Begründung andere leicht überzeugen?

🞅 „Kämpft“ es gegen Lernwiderstände an?

🞅 Hat mein Kind ein „Sprachentalent“ und kann mehrere Sprachen nebenher (leicht) erlernen?

🞅 Kann sich mein Kind auch mit rein theoretischen Lerninhalten sicher und leicht auseinandersetzen?

**Wenn alle oder fast alle Aussagen auf mein Kind zutreffen, dann ist es wahrscheinlich für den Besuch der Realschule geeignet:**

🞅 Mein Kind braucht manchmal etwas länger, neue Zusammenhänge zu verstehen, beherrscht sie aber nach einiger Übung sicher.

🞅 Die Leistungen in den Kernfächern sind mindestens befriedigend?

🞅 Meinem Kind fällt es leichter neue Lerninhalte zu verstehen, wenn sie durch praktisches Tun gestützt werden?

🞅 Mein Kind hat mehr als ein Hobby und kennt sich dort (sehr) gut aus?

🞅 Das Interesse an Inhalten muss durch (zusätzliche) Anreize manchmal noch geweckt werden. Dann arbeitet es zielgerichtet und mit Freude.

🞅 Wenn mein Kind gut übt, erlangt es auch gute Leistungen.

🞅 Mein Kind arbeitet meistens selbstständig und sorgfältig, wenn es nicht zusätzlich unter Zeitdruck gesetzt wird.

**Wenn alle oder fast alle Aussagen auf mein Kind zutreffen, dann ist es wahrscheinlich für den Besuch der Hauptschule geeignet:**

🞅 Die Leistungen in den Kernfächern sind nicht durchgängig mindestens befriedigend.

🞅 Mein Kind bekommt zusätzliche Förderung z.B. durch „Nachhilfe“.

🞅 Die Begabungen meines Kindes liegen fast ausschließlich im praktischen Bereich.

🞅 Die Erledigung der Hausaufgaben muss stets mit einem großen „Aufwand“ betrieben werden.

🞅 Mein Kind lernt am besten, wenn das Lerntempo nicht so hoch ist.

🞅 Das Interesse an Inhalten muss durch (zusätzliche) Anreize häufig noch geweckt werden. Dann arbeitet es zielgerichtet und mit Freude.

Bedenken Sie bitte bei der Schulwahl auch noch….

* Denken Sie an das Wohl Ihres Kindes und übertragen Sie nicht **Ihre** Wunschvorstellungen auf Ihr Kind.
* Die Abbrecherquote auf dem Gymnasium ist am größten. Andere Schulformen sind dann vielleicht „zu“.
* Schulabbrecher sind eher demotiviert als motiviert.
* Der Weg zum Abitur ist in **keiner** Schulform vorab verschlossen.
* Ihr Kind kann sich noch „in alle Richtungen“ entwickeln.
* Die Empfehlung der Grundschule ist keine „Verhandlungssache“ zwischen Eltern und Lehrern. Schon allein die Vergabe der Schulnoten rechtfertigt die Empfehlung.
* Die Klassen 5 und 6 sind Erprobungsstufen, ein Schulformwechsel „nach oben“ ist in der Regel immer möglich.